

*Schreiben des Landrichters Johann Rudolf Willi vom kaiserlichen Landgericht in Rankweil an die durch die Ammänner Basil Hopp und [Johannes] Nägeli vertretenen Gemeinden Triesen und Balzers betreffend die Aufforderung, im Konfliktfall mit dem Baumeister Franz Clesin in Feldkirch ihre Schulden innert Monatsfrist zu bezahlen, ansonsten die Verantwortlichen mit der Verhaftung zu rechnen hätten.*

*Or. (A), GA S U44/40 – Pap. 1 Blatt 34,2 / 22,5 cm – Rückvermerk: Warnungsbrieff über N. amman, gerichtschworne unnd ganze gemaint zu Trissen und Balzers – Oblatensiegel (Pap.) aufgedrückt – Druckvorlage mit handschriftlichen Einfügungen.*

l<sup>1</sup> ¶ Jch<sup>a</sup> b- **Johannes Ruedolffus Willy**<sup>1</sup>, der Zeit<sup>b</sup> ¶ l<sup>2</sup> deß Aller Durchleüchtigisten, Großmächtigisten vnd Unüberwindlichisten Fürsten vnd Herren, Herren l<sup>3</sup> **Leopoldi**<sup>2</sup>, deses Namens deß ersten, erwöhlten **Röm[ischen]** Kaysers, zu allen Zeiten mehrern deß Reichs, in **Ger-** l<sup>4</sup> **manien**, zu **Hungarn**, **Böheimb**, **Dalmatien**, **Croatien** vnnnd **Slavonien**<sup>3</sup> etc. König, Ertzhertzogs zu l<sup>5</sup> **Oesterreich** etc., Frey-Landtrichter zu **Ranckweil**<sup>4</sup> in **Müsinen**<sup>5</sup>, Thun auß schuldiger Amptspflicht mit l<sup>6</sup> diser Warnungs-Verkündigung euch, \*N. ammen, geschworen und gemaint zu **Trissen** und **Balzers**\*<sup>c</sup>, l<sup>7</sup> kundt vnd zu wissen, daß an heüt zu End beschribnen Dato vor ermeltem Landgericht entzwischen l<sup>8</sup> \*Herren **Franz Clesin**, Pawmaister zu **Veldtkhürch**<sup>6\*</sup> l<sup>9</sup> an einem, so dann dem Waibel, Geschwornen, auch der Zeit Ampttragenden \*amman, geschwornen\* l<sup>10</sup> sampt gantzer Gemeind \*dasselbsten zu **Trissen** unnd **Balzers**\* als beklagten anders Theils, wegen l<sup>11</sup> deß biß dato behauß- vnd behofenden \*amman **Negele**<sup>7</sup> und amman **Baseli Hopp**<sup>8</sup> daselbst\* als vnlängst offent- l<sup>12</sup> tichen<sup>d</sup> verüfften<sup>9</sup> vnd angeschlagenen Aechter<sup>10</sup> mit einhelliger Vrthel zu Recht gesprochen worden, daß wo- l<sup>13</sup> fern jinner Monats frist dem hie zuvor recht mässig ergangnen Landgerichts Proceß durch die gebühr- l<sup>14</sup> end Execution<sup>11</sup> die Hand gebotten vnnnd vermög Ordnung, auch der Schuldigkeit gemeiß deß Landgerichts l<sup>15</sup> Zwang zu würcklicher Außtreibung befördert, als durch den ersten Principal<sup>12</sup> beklagte \***Negeli**<sup>7</sup> und **Hopp**<sup>8\*</sup> l<sup>16</sup> hier zwischen mit Bezahlung der Schuld die Abstellung erfolget, wol recht vnd gut, wo nicht, so soll vermåg l<sup>17</sup> Ordnung vnd deß Landgerichts wol hergebrachten Freyheiten der Waibel die Geschwornen, Amptstra- l<sup>18</sup> gender \*amman\* oder wer sonst an Vertreibung oder Abschaffung deß Aechters<sup>10</sup> säumig l<sup>19</sup> vnnnd auffhältig gewesen, dem Kläger für sein rechtmässige Ansprach, als vil bey dem ersten Principal<sup>12</sup> l<sup>20</sup> Schuldner jinner bestimbter Zeit nicht zufinden seyn wurde, vmb Entrichtung vnnnd Bezahlung in die Ver- l<sup>21</sup> haffung erkent seyn bey Peen<sup>13</sup> deß einruffens, wie beynebens auch auff den fahl der vngehorsame verachtnuß l<sup>22</sup> dem verordneten Landgericht Fiscal<sup>14</sup> die verwürckere der Peenfahl<sup>15</sup> zuklagen vorbehältlichen. Geben l<sup>23</sup> vnd mit \*Meinem aigenen\* Insigel bekräftiget, den \*6<sup>ten</sup> Julii Anno 1693.

---

<sup>a</sup> Initiale J über 17 Zeilen (11 cm) – <sup>b-b</sup> Auf einem aufgeklebten Papierstreifen, darunter: Ant. Vespasianus Zoller<sup>16</sup> von Oberweiler<sup>17</sup> – <sup>c</sup> Die handschriftlichen Einfügungen werden jeweils zwischen \* gesetzt – <sup>d</sup> A, statt öffentlichen.

<sup>1</sup> Rudolf Willi: 1693-1710 Landrichter in Rankweil – <sup>2</sup> Leopold I.: 1640-1705; Kaiser seit 1658 – <sup>3</sup> Slawonien: Gebiet im Ost-Teil Kroatiens – <sup>4</sup> Rankweil: Vorarlberg (A) – <sup>5</sup> Müssinen: Gem. Rankweil, Sitz des Landgerichtes – <sup>6</sup> Feldkirch: Vorarlberg (A) – <sup>7</sup> Wohl Johannes Nägeli: (1628-†1708), Landammann der Grafschaft Vaduz zw. 1665-1700 – <sup>8</sup> Basil Hopp: Landammann der Grafschaft Vaduz, erw. 1683-1718 – <sup>9</sup> «verriufen»: öffentlich ausrufen, vgl. Id. Bd. VI, Sp. 703 – <sup>10</sup> «Ächter»: Geächteter, Verfolgter, vgl. Id. Bd. I, Sp. 79 – <sup>11</sup> Exekution: Vollziehung einer Strafe, Pfändung, Zwangsvollstreckung – <sup>12</sup> Prinzipal: Geschäftsinhaber, Vorgesetzter – <sup>13</sup> «Pen»: Marter, Busse, Strafe, vgl. Id. Bd. IV, Sp. 1286 – <sup>14</sup> Fiskal: Advokat, öffentlicher Ankläger, Gerichtsvertreter – <sup>15</sup> «Penfall»: Straffälligkeit, Busse, Strafgeld, vgl. Id. Bd. I, Sp. 742 – <sup>16</sup> Anton Zoller Vespasian: 1680-1692 Landrichter in Rankweil – <sup>17</sup> Oberweiler: Gem. Weiler, Vorarlberg (A).